

# THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 [www.thebereancall.org](http://www.thebereancall.org)

August 05

## Die Bibel ist Gottes Wort

Dave Hunt

Nie passt Sich Gott oder Sein Wort dem Geschmack von Menschen an. Nie ändert Er etwas, um bei den verdorbenen Gelüsten der Gottlosen jedes Zeitalters Anklang zu finden – alle müssen zu Seinen Bedingungen zu Ihm kommen. Er gebietet allen Menschen überall, Buße zu tun wegen des kommenden Gerichts (Apg 17,30.31). „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken; und er kehre um zu dem HERRN...“ (Jes 55,7). Es gibt kein Erweichen des Evangeliums, um es „sucherfreundlich“ zu machen.

Viele behaupten, Gott zu suchen, finden Ihn aber nie. Doch er hat versprochen: „ja, ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet“ (Jer 29,13). Der wahre Gott muss nach Seinen Bedingungen gesucht werden. Es ist keine Frage von Musik, Videos oder anderen Knüllern, um die Jugend anzuziehen, oder von Ikonen, Kerzen, Ritualen oder anderen Ausschmückungen, um eine Aura der „Heiligkeit“ zu schaffen. Die Wahrheit braucht keine Requisiten, nur unser leidenschaftliches Verlangen. Der ernsthafte Sucher muss in Buße zu Gott kommen, und aufschreien zu Ihm um Barmherzigkeit.

Gott hat in Seinem unfehlbaren Wort gesprochen. Was Er gesagt hat müssen wir ehren. Wahrheit ist nicht verhandelbar. Doch viele christliche Leiter unterstützen gottlose Bibelversionen, wie zum Beispiel Eugene Petersons *The Message* (NavPress 1993: siehe TBC Oktober 95), die Gottes Wort pervertieren. Männer wie Peterson haben kein schlechtes Gewissen, das zu verändern, was Gott sagt und ersetzen Seine Worte mit ihren eigenen.

Viele christliche Leiter preisen Peterson für diese Perversion, wie zum Beispiel J.I. Packer, Warren Wiersbe, Jack W. Hayford und Richard Foster, Begründer der *Renovaré* Bewegung und Herausgeber der *Renovaré Spiritual Formation Bible* (Harper, San Francisco, 2005). Foster liebt *The Message*, weil sie diese Bewegung unterstützt. Peterson ist „Beratender Herausgeber, Neues Testament“ der *Renovaré Bibel*. Er reduziert vieles, was Paulus in seiner grundlegenden Behandlung des Evangeliums im Römerbrief darlegt, zu Metaphern, welche, so sagt er, das „Gegenteil des präzisen Gebrauches von Sprache“ darstellen (S. 2045).

Das Hauptziel der *Renovaré* Bewegung ist, die Kirche schleichend zurück zum Okkultismus der Mystiker der frühen römisch-katholischen Kirche durch „geistliche Disziplinen“ und „geistliche Formung“ zu führen. Die *Renovaré Bibel* ist eine Hauptanstrengung in dieser Richtung. Eine Schar von „Gelehrten“ leistete Beiträge in Form von Kommentaren, unter ihnen Bruce Demarest, Professor für Theologie am Denver Seminar, Walter C. Kaiser Jr., Präsident am Gordon Conwell Theologischen Seminar, Tremper Longman III, Professor für biblische Studien am Westmont College, Earl F. Palmer, Pastor der presbyterianischen Kirche der Universität in Seattle, WA und im Aufsichtsrat des seit langem abgefallenen Princeton Theologischen Seminars (wo auch Sir John Marks Templeton war).

Die *Renovaré Bibel* enthält die Apokryphen und erklärt, dass „ein Großteil der Gemeinde in der ganzen Kirchengeschichte die Deuterokanonika

als Schrift akzeptiert hat...“<sup>1</sup> Nicht als *Schrift*. Auch waren diese 13 Bücher, geschrieben während der Zeit zwischen Maleachi und der Geburt Christi, niemals von Israel als inspiriert akzeptiert worden. In der Tat stellt 1 Makkabäer fest, dass Gott nicht durch Propheten sprach und entschuldigt für seine Irrtümer (9,27 und 14,41). Offensichtlich konnte nichts Schrift sein, was während dieser Stille Gottes geschrieben wurde.

Aus den Apokryphen rechtfertigt die römisch-katholische Kirche das Fegefeuer, Gebete für die Toten und deren eventuelle Erlösung durch ein Sühnopfer (wodurch sie die Messe rechtfertigt), Kauf der Sündenvergebung, Verehrung von Engeln, Gebete zu den „Heiligen“ und deren Fähigkeit, einschreiten zu können. Doch *Renovaré* versichert, „Die Deuterokanonika verletzen keine zentrale Lehre des christlichen Glaubens.“<sup>2</sup>

Weder Christus noch Seine Apostel zitierten jemals die Apokryphen, obgleich das Alte Testament im Neuen mehr als 250-mal zitiert wird. Sogar *Renovaré* stellt die Apokryphen nicht auf dieselbe Ebene wie die Bibel, sondern als hilfreich für „geistliche Formung.“ Warum sollten sie dann in den gleichen Band als Schrift eingeschlossen werden – und ohne jede Warnung hinsichtlich ihrer häretischen Lehren?!

Die *Renovaré Bibel* führt etwas ein, was sie „Geistliche Disziplinen“ nennt, um die eigene „geistliche Formung“ zu unterstützen. Beide Begriffe werden in der Bibel nicht gefunden. *Renovaré*

<sup>1</sup> Richard J. Foster, ed., *The Renovaré Spiritual Formation Bible* (Harper San Francisco, 2005), xxx.

<sup>2</sup> *Ibid.*, Foreword, xvii.

erklärt, dass das Ziel dieser Studienbibel die „Entdeckung, Belehrung und Praxis von Geistlichen Disziplinen“ ist. In der Tat werden viele dieser okkulten „Disziplinen“ nicht in der Schrift gefunden, sondern durch die Mystiker als ein Mittel befürwortet, um mit Gott in Berührung zu kommen. Foster hatte mit denselben Praktiken einen großen Einfluss bei der Verführung der heutigen Gemeinde – und hat nun eine Bibel herausgegeben mit dem ausdrücklichen Ziel, diese Verführung zu rechtfertigen.

Eine Anzahl empfehlenswerter „Geistlicher Disziplinen“ werden erwähnt, aber auch einige, die nicht empfehlenswert sind: „Einsamkeit, Beichte... Meditation und Stille... Heimlichkeit, Opfer, Feier.“ Diese unschuldigen Worte haben für Foster eine spezielle Bedeutung. Seine Sicht von „Celebration – Feiern“ beschreibt er folgendermaßen: „Wir aus dem New Age können es riskieren, gegen den Strom zu schwimmen. Lasst uns hemmungslos... Visionen sehen und Träume träumen.... Die Vorstellungskraft kann eine Flut kreativer Ideen freisetzen [und] sehr viel Spaß machen.“ (*Celebration of Discipline*, Harper & Row, 1978, S. 170)

Im Westen bedeutet Meditation, tief über etwas nachzudenken, aber im Osten bedeutet es, den Geist zu leeren, um ihn für die Geisterwelt zu öffnen, was zu mystischen „Gottes“ Erfahrungen führt. Angeblich weist Foster den östlichen Mystizismus zurück, aber er sagt, „christliche Meditation ist ein Versuch, den Geist zu leeren, um ihn zu füllen.“ Verführerisch schlägt er vor: „Johannes war ‚im Geist am ‚Tag des Herrn‘, als er seine apokalyptische Vision empfing. (Off 1,10). Könnte es sein, dass Johannes trainiert war in einer Weise des Hörens und Sehens, die wir vergessen haben? Lasst und den Mut haben... noch einmal die althergebrachte... Kunst der Meditation zu lernen“ (*Celebration*, S 14,15). Die Idee, dass Johannes eine spezielle Technik hatte, um Gottes Wort zu hören, ist Häresie der schlimmsten Art, aber ein wesentlicher Bestandteil der Werbung für „geistliche Disziplinen“ und „geistliche Formung“ seitens *Renovaré*!

Die Anregung der Vorstellungskraft durch Phantasie und Visualisierung ist ein Hauptthema von Fosters *Celebration*. Er erkennt an, dass Agnes Sanford ihm das „Gebet durch Vorstellungskraft“ beibrachte, Sie machte die „innere Heilung“ populär, eine Hauptquelle eines Großteils des Okkultismus in der charismatischen Bewegung. (Zur Dokumentation ihres voll entwickelten Okkultismus siehe *TBC* Juli 1989). Wir haben diese Irrtümer im Detail in *Die Verführung der Christenheit, Jenseits der Verführung und Okkulte Invasion* behandelt.

Foster schreibt in *Celebration*, „In ihrer Vorstellungskraft erlauben sie ihrem geistlichen Körper, der voll Licht ist, ihren physischen Körper zu verlassen.... Beruhigen sie ihren Körper, dass sie zurückkehren werden.... Reisen sie tiefer und tiefer in das Weltall, bis da nichts ist außer der warmen Gegenwart des ewigen Schöpfers. Bleiben sie in seiner Gegenwart. Lauschen sie jeder gegebenen Belehrung“ (S. 27). Das ist astrale Projektion und okkulter Kontakt durch Vorstellungskraft, und das ist die Haupttechnik, die Schamanen verwenden, um mit ihren Führungsgeistern in Kontakt zu kommen.

Doch Foster behauptet, dass diese Technik zu Christus und Gott führen würde: „Nehmen sie eine einzelne Begebenheit [aus der Schrift]. Versuchen sie die Erfahrung zu leben, erinnern sie sich dabei an die Ermutigung von Ignatius von Loyola (Begründer der Jesuiten), alle ihre Sinne der Aufgabe zu widmen... stellen sie ihrer Vorstellungskraft das Ganze des Mysteriums... als ein aktiver Teilnehmer dar.... Sie können dem lebendigen Christus dabei begegnen, angesprochen werden durch Seine Stimme... berührt werden von Seiner heilenden Kraft.... Jesus wird tatsächlich zu ihnen kommen.“ *Das ist falsch!* Sie können Jesus Christus nicht von der Rechten des Vaters herbeirufen, um Ihnen zu erscheinen – aber irgendein Dämon wird sich freuen, sich als „Jesus“ auszugeben (S. 26)

In gleicher Weise ehrt die *Renovaré Bibel* katholische Häretiker und Okkul-

tisten als „Heilige“ und ihre Schriften als Rahmen, innerhalb dessen die Schriften zu verstehen sind. Die *Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola* werden unterstützt, obgleich sie okkulte Techniken beinhalten, die Ursache für die Dämonenbesessenheit Vierter wurden (siehe März 2000).

Leider verleugnen die *Renovaré* Erläuterungen die göttliche Autorschaft eines Großteils der Schrift – sogar dass Moses den Pentateuch schrieb. Doch erklärt sie heuchlerisch, „wir lesen die Bibel wörtlich, von vorne bis hinten... und im Kontext.“<sup>3</sup> *Renovaré* behauptet, dass 1. Mose 1-11 weder historisch noch wissenschaftlich sei,<sup>4</sup> und dass das ganze Buch 1. Mose nur eine Sammlung von Mythen darstelle:

Das erste Buch Mose begann als eine mündliche Überlieferung erzählter Geschichten, die von Generation zu Generation weitergereicht wurden. Diese Geschichten nahmen [schrittweise] theologische Bedeutung an.... Mit der Zeit wurden [sie] aufgeschrieben und zusammengestellt (1 Mo 12-50), und ein Prolog (1 Mo 1-11) hinzugefügt.... Sie entlehnten Geschichten aus anderen Schöpfungsberichten.... Geschichten mit Parallelen zu anderen althergebrachten nahöstlichen religiösen Erzählungen und Mythologien wurden umgestaltet mit monotheistischer Absicht.... Diese Stränge unterschiedlichen Materials wurden zusammengetragen und in den geschriebenen Text hineingebaut....<sup>5</sup>

Welche Schlechtigkeit seitens christlicher „Gelehrter“, sich den Skeptikern anzuschließen und zu erklären, dass 1. Mose, welches grundlegend für die Bibel ist, einfach ein aufbereitetes Sammelwerk von Mythologien und Volksmärchen sein soll! Wenn 1. Mose nicht wörtlich von Gott inspiriert ist, wie sollten wir dann Vertrauen in irgendeinen anderen Teil der Bibel haben? Was ist mit der Feststellung des

<sup>3</sup> Ibid., General Introduction, xxxi.

<sup>4</sup> Ibid., 14-15.

<sup>5</sup> Ibid., 13-15.

Paulus, „Alle Schrift ist von Gott eingegeben“ (2 Tim 3,16) oder des Petrus, „vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet“ (2 Pt 1,21) oder die vielen Zitate Christi aus 1. Mose und Bezugnahme auf „die Dinge, die Mose befohlen hat“ (Mt 8,4; 19,7; Mk 1,44; 7,10; 10,3.4; 12,19; Lk 16,29-31, usw.)?

Im Gegensatz zu *Renovaré*, erklärt die Bibel an vielen Stellen, dass Moses unter der *Inspiration Gottes* den Pentateuch schrieb: „Da sprach der HERR zu Mose: Schreibe das zum Gedenken in ein Buch.... Da schrieb Mose alle Worte des HERRN nieder.... Und Mose schrieb dieses Gesetz auf und gab es... allen Ältesten von Israel.... Da gebot er den Leviten.... Nehmt das Buch dieses Gesetzes und legt es neben die Bundeslade des HERRN, eures Gottes....“ (2Mo 17,14; 24,4; 5Mo 31,9.25.26)

Auf „das Gesetz Mose“ wird wiederholt hingewiesen (Jos 8,31-32; 2 Kö 14,6; 23,25; 2 Chr 30,16; Esr 3,2; Neh 8,1, usw.). Jesus nannte den Pentateuch „das Gesetz Moses“ (Lk 24,44). Das Evangelium nach Johannes ist voll von Bekräftigungen, dass Moses ein Prophet war, der ein Großteil der Schrift schrieb (Jh 1,17.45; 5,45.46; 7,19-23, usw.).

Über das Buch Daniel sagt die *Renovaré Bibel*, „wir wissen nicht, wer es schrieb oder wann es genau geschrieben wurde... es wurde am wahrscheinlichsten während der Verfolgung der Juden in Babylon durch Antiochus Epiphanus geschrieben, welche mit der Entweihung des Tempels im Jahre 167 vor Christus begann.“<sup>6</sup> Somit wäre es das Werk eines Betrügers, der vorgibt, Daniel zu sein, 400 Jahre nach den Geschehnissen! Um dem Eingeständnis zu entrinnen, dass Daniel Jahrhunderte im voraus die Teilung von Alexanders Reich unter vier Generälen, den Aufstieg von Antiochus Epiphanes und die Verschmutzung des Tempels prophezeite, mussten Skeptiker ein späteres Datum für diese Prophezeiungen erfin-

<sup>6</sup> Ibid., From the introduction to Daniel, p 1245, by James M. Rand.

den. *Renovaré* betet diese Lüge nach, und beraubt Christen eines wesentlichen Beweises der Gültigkeit der Bibel und enthält den Ungeretteten lebensrettende Wahrheit vor! [*Ähnliche Behauptungen finden sich in einer Stuttgarter Erklärungs-Bibel – Luther rev Fassung 1984 – der Übersetzer*]

Daniel ist in der ersten Person geschrieben und berichtet über Ereignisse, die dem Schreiber vier Jahrhunderte vor 167 vor Christus passierten: „als ich, Daniel, das Gesicht sah (8,15).... Aber ich, Daniel, lag mehrere Tage krank (8,27).... Im ersten Jahr des Darius... achtete ich, Daniel (9,1.2).... In jenen Tagen trauerte ich, Daniel, drei Wochen lang (10,2)“, etc. (Beweise, dass Daniel Autor dieses Buches im sechsten Jahrhundert vor Christus war, finden Sie in *TBC F&A* Sept. und Okt. 2001).

Die *Renovaré* „Gelehrten“ spielen beständig die mächtigen alttestamentlichen Prophezeiungen über Christus herab (S. 22, 32, 1375, 1377-8, 1384, usw.). Die Schlüsselprophezeiung in Jesaja 9,5-6 über den kommenden Messias, welcher „starker Gott, Ewig-Vater“ ist, spreche angeblich von „menschlichen Handelnden“ (S. 997).

Die Anmerkungen reduzieren die Prophezeiungen von Jesaja zu „Traditionen“ (S. 982, 983), und möchten uns glauben machen, dass ein Großteil dieses Buches nicht von Jesaja geschrieben worden war (es gebe „drei Autoren“ – S. 982, 1068), und verleugnet sogar, dass Kapitel 53 das Opfer Christi für unsere Sünden prophezeit (S. 984)! *Renovaré* beschreibt das Buch Jesaja als „poetische Einbildungskraft... Jesaja stellt sich vor“, usw. Die *Renovaré* Gelehrten erklären, „Die Propheten Israels dürfen nicht primär angesehen werden als... Vorhersager der Zukunft... sie waren Poeten“ (S. 1079). Durch Poesie versucht Jeremia, „Sinn in die Ereignisse seiner Zeit zu bringen...“ (S. 1080). Blasphemie!

*Renovaré* weist die kraftvollen Prophezien Daniels zurück, einschließlich des Beweises aus 9,24-26, dass Jesus der Christus ist. Da ist nicht ein Wort über das Bild, das die vier Weltreiche vor-

hersagt und die Wiederbelebung des vierten (Römisches Reich) unter Zehn Häuptern (2,36-45), welches durch den Messias zerstört wird, wenn Er Sein ewiges Königreich errichtet. Auch ist da kein Wort über die zukünftige, apokalyptische Bedeutung der vier Tiere in Daniel 7, die mit Offenbarung 13 übereinstimmen. Der Zorn Gottes, der sich über die Erde ergießt während der Großen Trübsalszeit (*Renovaré* vermeidet den Begriff), wird beschrieben als „Naturkatastrophen gerade aus Exodus“ (S. 2268). Doch sogar die Zauberer in Ägypten sagten zum Pharao, „Das ist der Finger Gottes“ (2 Mo 8,15).

Alle der großen Prophetien, die zum Beweis der Bibel, das Wort Gottes zu sein, so wesentlich sind und dass Jesus von Nazareth der Messias ist, werden entweder nicht kommentiert, oder werden im übertragenen Sinne weggedeutet, als sich auf die „Glaubensgemeinschaft“ und ihre „Geistliche Formung“ beziehend. Da ist keine Anerkennung der großen Prophetien in Jeremia, Hesekiel usw. dass Israel in den letzten Tagen wieder in sein Land zurückgebracht wird, und dass es ewig bestehen wird (Hes 35-37, etc.). Zum Beispiel wird das kraftvolle prophetische Versprechen Gottes, die um die Welt verstreuten Juden wieder in ihr Land zurückzubringen (Jer 31,8-14), interpretiert als ein Versprechen an alle heimatlosen Leute (nichts über Israel), und Gottes Versprechen, dass Israel nie zerstört werden kann (31,35-37), werden ignoriert!

Israel wird behandelt, als ob es durch die Gemeinde ersetzt wäre. Unglaublich, das Tal mit den Totengebeinen, die laut Hesekiel 37 zum Leben zurückgebracht werden, welches eindeutig als „das ganze Haus Israel“ bezeichnet wird (37,11), wird interpretiert als die Geburt der Gemeinde an Pfingsten! Hesekiel 38-39 handelt nicht von Armageddon, mit echten Armeen, die die in ihr Land zurückgekehrte Nation Israel in den letzten Tagen angreifen, um vom Messias gerettet zu werden, sondern angeblich um „dunkle Mächte“, die immer auf der Welt im Einsatz sind.

Es gibt keinen Kommentar bei Offenbarung 1,7 über das Zweite Kommen Christi (S. 2269), kein Beleg für Glauben an die Entrückung; nur dass Christus eines Tages „zurückkehren wird und die bösen Mächte überwinden wird“ (S. 2266). Die Offenbarung wird reduziert zu einem „pastoralen Brief mit der Absicht, die Leidenden zu stützen und die matten Getreuen zu ermutigen“ (S. 2267). Der Antichrist und der Falsche Prophet (Off 13) werden als „dunkle Kräfte des Bösen“ entpersonalisiert (S. 2281). Die Frau auf dem Tier (Off 17) hat keine prophetische Bedeutung sondern „verkörpert jene Instituti-

onen, die sich im Laufe der Zeitalter den dunklen Mächten verschrieben haben...“ (S. 2284). Da steht nichts über die Stadt, und was sie darstellt, wie es klar beschrieben wird. So beschreibt der Fall von Babylon (Off 18) „den letztendlichen Zusammenbruch aller menschlichen Institutionen, die sich der Machtbegierde hingeeben haben...“ (S. 2285).

Die Hochzeit des Lammes mit Seiner Braut (Off 19) ist kein wirkliches Ereignis im Himmel, sondern steht „symbolisch für die vielen verschiedenen Feiern, die Freude und Jubel“ in unser Leben mit sich bringen (S. 2287) Die

Tausendjährige Herrschaft Christi (Off 20) ist kein wirkliches Ereignis, und die Armeen der Welt, die gegen Christus und die Heiligen in Jerusalem nach Satans Freilassung ziehen, symbolisieren nur die „Armeen der Dunkelheit, [welche] uns umgeben“ (S. 2288).

Diese „Studienbibel“ ist ein weiterer Schritt auf dem schlüpfrigen, nach unten gehenden Weg in einen sich vertiefenden Abfall. Die Bibel wird in der Kirche verspottet. Lasst uns fest stehen, der Sprache mächtig und aktiv in Verteidigung von Gottes heiligem, unfehlbarem, sich nicht irrendem und hinreichendem Wort! TBC

## Zitate

Das Christentum... läuft mit starkem Schritt und aufrechtem Gemüt... freundlich, aber fest... sanft, aber anständig... entschlossen, aber nicht grob. Es fürchtet sich nicht, das strenge Wort der Missbilligung gegen Irrtum auszusprechen, noch die Stimme gegen das umgebende Böse zu erheben... und weicht nicht davor zurück, redlich zu tadeln.... Es nennt Sünde Sünde, bei wem auch immer sie gefunden wird....

Sowohl Altes wie Neues Testament sind durch leidenschaftlich verkündete Zeugnisse gegen Böses gekennzeichnet. Sanfte Dinge in solch einem Fall auszusprechen... ist kein Christentum. Es ist ein Verrat der Ursache von

Wahrheit und Rechtschaffenheit... Nächstenliebe deckt eine Menge Sünden zu, aber sie nennt nicht Böses gut, weil ein guter Mensch sie getan hat; sie entschuldigt nicht Unvereinbarkeiten, weil der wankelmütige Bruder einen großen Namen und leidenschaftlichen Geist hat....

*Horatius Bonar* (1808-89)

Es gibt die Freiheit zu wählen, auf welcher Seite wir sein wollen [gut oder böse], aber keine Freiheit, die Ergebnisse der Wahl zu verhandeln.... Durch die Barmherzigkeit Gottes... verkündet [das Evangelium] die gute Nachricht der Erlösung, vollendet in Barmherzig-

keit; es gebietet allen Menschen überall, Buße zu tun und... sich zu den Gnadenbedingungen auszuliefern, durch Glauben an Jesus Christus als Herr und Erlöser. Wir müssen uns alle entscheiden, ob wir dem Evangelium gehorchen wollen oder uns im Unglauben abwenden wollen.... Unsere Entscheidung liegt bei uns alleine, aber die Folgen der Entscheidung wurden bereits durch den souveränen Willen Gottes festgelegt, und gegen diesen gibt es keine Berufung.

*A.W. Tozer*, *The Knowledge of the Holy* – Die Kenntnis des Heiligen

## F & A

**Frage:** Sie haben schwerwiegende Meinungsverschiedenheiten mit Karl Keating, dem Leiter von Catholic Answers. Ich habe das Video Ihrer Debatte in Detroit gesehen [Siehe TBC Angebote]. Aber er machte einen Spezialreport mit dem Titel, *Endloser Dschihad: Die Wahrheit über Islam und Gewalt* zu einem „Exposé über die wenig bekannte Drohung durch radikale Islamisten.“ Die sechsseitige Anzeige stimmt mit der Ihren über den Islam überein. Sollten wir nicht unsere Kräfte mit den römischen Katholiken gegen den Islam vereinen?

**Antwort:** Nein. Die Anzeige verwendet die Begriffe „Milite“ „radikaler Islam / radikale Islamisten“, „Extremist / Extremisten“, „Fanatiker“ usw. mehr als 20-mal. Sie unterlässt, darauf hinzuweisen, dass der Islam selbst das Problem ist, nicht seine Extremisten oder Fanatiker. Diese Tatsache ist beim Bekämpfen dieser gewalttätigen, antichristlichen, antigöttlichen, antisemitischen und antiisraelischen Religion wesentlich. Wir müssen die Wahrheit herausstellen, was der Islam wirklich ist, getan hat und weiterhin tut. Wir müssen dem Islam mit der Wahrheit Gottes hinsichtlich der Erlösung für alle in Christus alleine entgegenwirken.

Doch Vatikan II erkennt den Islam als eine gültige Religion an, die den wahren Gott der Bibel verehrt und Ihm dient. Wie kann man am Islam etwas auszusetzen haben, wenn die Moslems den einen wahren Gott verehren? Keating zitiert Johannes Paul II in *Crossing the Threshold of Hope*, und gibt den „fundamentalistischen Bewegungen“ die Schuld für die Versagung der religiösen Freiheit. Der Papst meinte Evangelikale, aber Keating fügt „Moslem“ zwischen „fundamentalistischen“ und „Bewegungen“ ein, um den Anschein zu geben, dass der Papst Moslems im Sinn hatte, was nicht wahr war.

Der römisch-katholischen Kirche fehlt es an der moralischen Grundlage, den Islam zu verurteilen, da sie Millionen wahrer Christen und Moslems gemetzelt hat, wie auch der Islam millionenfach Nichtmoslems umgebracht hat. Das Evangelium alleine kann Moslems erretten – doch Rom fügt so viel dazu (die Messe, Weihwasser, Reliquien, Gebete zu Maria, Fegefeuer, Wandlung, Kindertaufe, usw.), dass wir mit ihnen genauso wenige Partner sein können wie mit Mormonen, Moslems, Hindus und anderen.

**Frage** [aus Schottland]: In *Weltfriede und Aufstieg des Antichristen*, geben sie zu, dass sich die Zeichen für das Zweite kommen erst in den letzten 60 Jahren manifestiert haben (Errichtung Israels, Massenvernichtungswaffen, die alles Fleisch auf Erden vernichten können, Abfall, Ökumene, Multinationale Wirtschaft, usw.). Ohne diese Zeichen hätte das Zweite Kommen nicht stattfinden können, somit konnte die Entrückung, die ihm um sieben Jahre vorausgeht, nicht stattgefunden haben. Somit muss Ihre Lehre des Unmittelbaren Bevorstehens falsch sein.

Christus konnte Seine Gemeinde zum Beispiel nicht im 18. Jahrhundert entrückt haben, da die Bedingungen von Matthäus 24, 2. Thessalonicher, Offenbarung usw. nicht erfüllt waren: Nation Israel, Massenvernichtungswaffen, Weltwirtschaft, Abfall, Weltreligion, usw. Der Herr kann jetzt zu jedem Zeitpunkt kommen, aber das traf sogar vor 70 Jahren nicht zu. Ich möchte gerne glauben, dass die Entrückung von Anfang an bis jetzt unmittelbar bevorstehend war, aber wie können Sie diese Lehre verteidigen?

**Antwort:** Israel hätte in sein Land zurückgebracht werden können und alle die Bedingungen, die für die Große Trübsal Ereignisse notwendig sind, hätten in einer kurzen Zeitspanne zu jedem Zeitpunkt in der Geschichte zusammengefasst sein können. Wir können uns nicht vorstellen, wie das hätte geschehen können, aber Gott hätte es veranlassen können, egal wie unmöglich uns das heute erscheint. Er ist der Gott des Unmöglichen, fähig alles zu

tun, und das muss zu jeder Zeit diese Entwicklungen gleichermaßen eingeschlossen haben.

**Frage:** In Ihrem kürzlich erschienenen Artikel sagten Sie, dass die USS *Liberty* während des Sechstage Kriegs 1967 israelische Militärkommunikation abgehört hat, und sie zu den gigantischen britischen Computerinstallationen auf Zypern weiterleitete, wo vollständige Lagekarten erzeugt wurden und den arabischen Armeen gesandt wurden, die ihnen die Informationen der israelischen Truppenpositionen und Bewegungen verriet, die den Krieg mit großen Verlusten an Menschenleben hätten verlängern können, oder es hätte gar mit der Niederlage der Israelis enden können. Ich fragte jemand darüber, der eine USS *Liberty* Webseite hat. Er antwortete, „Der Bericht, den Sie erwähnen, ist Quatsch... ursprünglich geschrieben von Anthony Pearson in seinem gehörig diskreditierten Buch, *Conspiracy of Silence – Verschwörung des Schweigens*.... Pearsons Version wurde von Loftus und Aarons aufgegriffen und in einer Karikatur mit dem Titel „*Der geheime Krieg gegen die Juden*“... wiederholt.

**Antwort:** Danke für Ihren Brief. Ich bin immer offen für berechtigte Korrektur, was hier nicht zutrifft. Hier ist jedoch ein eklatanter Irrtum, auf den weder Sie noch irgendein anderer hingewiesen hat: Ich sagte, dass die USS *Liberty* von den Israelis versenkt wurde, in der Tat wurde sie nur unschädlich gemacht (außer Dienst gestellt).

Es ist nicht wahr, dass „Pearsons Version von Loftus und Aarons aufgegriffen und in... „*Der geheime Krieg gegen die Juden*“ wiederholt wurde. Von 91 Fußnoten beziehen sich nur 3 auf Pearsons Buch, in den 26 Seiten, den sie diesem Ereignis widmen, und dies wäre die Grundlage ihres Berichtes gewesen?! Lächerlich!

Der Autor eines Artikels auf der Webseite, auf die Sie sich beziehen, stellt fest, „John Loftus und Mark Aarons sind stolz auf eine lange Liste ‚investigativer‘ Berichte, zumeist über Nazis, Juden und Verschwörungen gegen Juden. *Der Geheime Krieg* ist eine weite-

re Bemühung in diesem wachsenden Genre... über 500 Seiten Gedrucktes und mehr als 120 Seiten mit Quellnotizen und Bibliographie, um eine lange Liste zumeist unbeweisbarer Verbrechen gegen das jüdische Volk und den jüdischen Staat ‚bloßzustellen‘, die im Vertrauen von anonymen und nicht identifizierbaren ‚alten Spionen‘ berichtet wurden.“

Der verächtliche Bezug zu „diesem wachsenden Genre“ verrät eine starke antiisraelische und antisemitische Neigung und Ressentiment, irgendjemand könnte Verschwörungen und Verbrechen gegen Juden auch nur erwähnen – doch sie haben mehr als jedes andere Volk in der Geschichte gelitten! Akzeptiert er überhaupt den Holocaust? Antisemitismus wird weiterhin bestätigt durch seine Antwort auf Aarons und Loftus Feststellung, dass das Schiff vor der israelischen Küste war. Er spottet: „Die einzige ‚israelische Küste‘ in Sicht war das Land, das die Israelis besetzt hatten, kurz bevor wir ankamen.“

In der Tat war der Gazastreifen Teil des „Gelobten Landes“, das Israel vom „Gott Israels“ vor 4.000 Jahren erhielt<sup>7</sup>. Ägypten besetzte ihn während des Krieges 1948 und Israel hat ihn letztendlich zurückerobert. Während der 19 Jahre, die Ägypten dieses Gebiet besaß, und Jordanien Ostjerusalem und die Westbank, erwähnte niemand einen „palästinensischen Staat“, der gebildet werden könnte. Stattdessen steckten die Araber selbst die „Palästinenser“ in Flüchtlingslager, nährten absichtlich ihren Hass auf Israel und verwandelten sie in Terroristen, die unschuldige Israelische Zivilisten umbrachten.

Das *Liberty* Ereignis ist in Geheimnis gehüllt. Niemand kann irgendetwas *beweisen*. Wir können jedoch einfache Logik verwenden und dort beginnen, wo alle zustimmen. Zum Beispiel stimmen alle zu, dass die Israelis wussten, dass die *Liberty* ein amerikanisches Schiff war, das sie dennoch absichtlich angriffen und unschädlich machten.

---

<sup>7</sup> Exodus 5:1 and 202 other places.

Das macht keinen Sinn, wenn seine Mission freundlich oder neutral war. Was könnte Israels Motiv sein?

Einige meinen, dass Israel die USA in den Krieg ziehen wollten, indem sie behaupteten, dass die Ägypter oder Syrer das Schiff versenkt haben. Damit dieser unwahrscheinliche Trick funktioniert, hätte die *Liberty* in einem Überraschungsangriff versenkt werden müssen, ohne dass Augenzeugen überlebt hätten. Doch das Gegenteil ist klar der Fall, wie beide Seiten übereinstimmen. Neun Aufklärungsflüge im Laufe des Morgens, die dem Schiff viel Zeit gaben, sie zu rapportieren, stellen kaum einen Überraschungsangriff dar! Die einzige vernünftige Erklärung ist, dass Israel Gewissheit über die heimliche Mission der *Liberty* gewinnen wollte.

Überdies ist klar, dass Israel das Schiff nicht versenken wollte, als es endlich um 14:00 Uhr angriff, sondern nur um seine Spionageeinsatzmöglichkeit zu zerstören. Die israelische Luftwaffe ist eine der besten der Welt. Sie hätte in einem Schlag die *Liberty* versenken können. Stattdessen griffen es die israelischen Piloten im Tiefflug an und bewarfen das Deck mit Napalm, um die Kommunikationsantennen zu zerstören und sandten einen Torpedo in jenen Teil des Frachtraumes, der die elektronische Abhörzentrale beherbergte.

Kein vernünftiger Grund wurde von den Kritikern vorgebracht, warum dieses amerikanische Schiff, das Admiral Thomas Moore als „das hochentwickelteste Abhörschiff der Welt im Jahr 1967“ beschrieb, vor der israelischen Küste vier Tage nach Kriegsbeginn zwischen Israel und den es umgebenden Arabern war! Die Israelis mussten dringende Sicherheitsgründe gehabt haben, dass sie dieses amerikanische Schiff angegriffen haben und den Zorn ihres einzigen Verbündeten und Hauptunterstützers auf sich zogen – und das Weiße Haus, ertappt beim Verrat Israels, hatte guten Grund, es nicht zu verteidigen. Aarons und Loftus bieten die einzige vernünftige Erklärung an und das wird unterstützt durch das Zeugnis von ehemaligem israelischem wie amerikanischem Geheimdienstpersonal.

Die Webseite, die Sie zitieren, tut „anonyme und nicht identifizierbare ‚alte Spione‘“ als Quelle geringschätzig ab. So haben diese hochangesehenen und lange etablierten Autoren einfach seit Jahren gelogen, zitierten von frei erfundenen Quellen und erfanden Details nicht nur über das *Liberty* Ereignis, sondern über Dutzende andere faszinierende Geschichten gleichermaßen? Absurd! Dass sie „anonym und nicht-identifizierbar“ bleiben ist die Natur von Spionen, aktiv oder im Ruhestand.

Kritiker von Aarons und Loftus stellen keine rationale Erklärung für den absichtlichen israelischen Angriff auf ein bekanntes amerikanisches Schiff zu Verfügung, oder für die unzweifelhafte Vertuschung, die ihren Ursprung auf den höchsten Ebenen der israelischen und US Regierungen hat. Das Geheimnis löst sich auf mit dem Wissen, dass amerikanische Kampfflugzeuge von zwei Flugzeugträgern, die bereits auf ihrem Weg zur Rettung waren, *durch direkte Anweisung aus dem Weißen Haus zurückgerufen wurden* – und der Tatsache, dass die USA mit Israels unechter Entschuldigung einverstanden waren, dass sie die *Liberty* für ein ägyptisches Schiff hielten.

Diese Feststellung von Admiral Thomas Moorer ist enthüllend:

Militärische US Rettungsflugzeuge wurden zurückgerufen – nicht einmal, sondern zweimal – durch direkte Intervention durch die Johnson Administration. Verteidigungsminister Robert McNamaras Aufhebung des Versuches der Navy, die *Liberty* zu retten, welche ich von den Kommandanten der Flugzeugträgern Amerika und Saratoga bestätigt bekam, war die schändlichste Handlung, die ich in meiner ganzen Militärkarriere beobachtete.<sup>8</sup>

Nun war die wirkliche Schande ein Verrat der USA an Israel, um sich bei den Arabern lieb Kind zu machen. War *das* der Grund für die Vertuschung? Es gibt keine andere rationale Erklärung. Webseiten sind im Überfluss vorhanden, und drängen auf Kongressuntersu-

chung, es gibt viele der Überlebenden des *Liberty* Angriffs, die die Regierung kritisieren, nicht die Wahrheit zu sagen und die die USA einer Vertuschung auf höchster Ebene beschuldigen. Top Navyoffiziere, wie Admiral Moorer, haben vergeblich eine Untersuchung gefordert. Warum stoßen diese legitimen Forderungen nur auf Stillschweigen? Moorer nennt das *Liberty* Ereignis „ein der am meisten schockierenden Vertuschungen in der US Geschichte.“<sup>9</sup> Diese Tatsachen unterstützen, was Aarons und Loftus von den „alten Spionen“ erfuhren. Es gibt keine andere Erklärung.

All die Informationen, die Augenzeugen vorgebracht haben, bestätigen, dass der Angriff mit Absicht auf ein Schiff geschah, von dem die Israelis wussten, dass es amerikanischer Herkunft war. Diese unbestreitbare Tatsache, zusammen mit der stillschweigenden Beharrlichkeit sowohl der USA wie der Israelis, dass es ein Fall von irrtümlicher Identität war, hat den Ärger der Überlebenden hervorgerufen, wie man wohl verstehen kann. Es hat auch den Hass auf Israel genährt, der bereits garte. Eine Gruppe Überlebender erklärt: „Wir sind NICHT antisemitisch. Wir SIND antiisraelisch. Wir wissen, dass Israel den amerikanischen Kongress seit Jahren kontrolliert... zu dem Punkt, dass der Tod von 34 Seeleute nicht untersucht wird!“

Eine Unwilligkeit, der Wahrheit ins Auge zu sehen, zwingt die Kritiker zu solchen Absurditäten. So sind das Weiße Haus und der Kongress also bloße Schachfiguren in der Hand der Israelis? Wer das glauben kann, ist offensichtlich geblendet, wenn nicht durch Antisemitismus, dann durch antiisraelische Haltung, die das gleiche wie das erstere ist, nur unter anderem Namen.

Die Webseite, die Sie zitieren, zitiert James M. Ennes, Jr, einen Marineleutnant an Bord der *Liberty*. Kannte Ennes die geheime Mission der *Liberty*? Würde er die Wahrheit sagen, wenn er sie wüsste? Eindeutig hatte der größte Teil

<sup>8</sup> Stars & Stripes, January 16, 2004.

<sup>9</sup> Ibid.

der Crew keine Ahnung, warum Israel angriff. Für sie war es vorsätzlicher Mord. Weit entfernt, Ennes Augenzeugenbericht zu vermeiden, zitieren ihn Aarons und Loftus unterstützend.

## Alarmierende Nachrichten

Lexington Herald-Leader, 7/16/05 (AP): Grapevine TX – Die Cooperative Baptist Gemeinschaft, eine Allianz von 1.800 Versammlungen, die sich der konservativen Führung der Southern Baptist Convention entgegenstellt, entfernte auf der jährlichen Generalversammlung die Erwähnung Jesu Christi in ihrer Satzung, berichteten baptistische Medien. Zuvor war das niedergeschriebene Ziel der Gemeinschaft, die Baptisten zusammenzubringen, damit „das Evangelium von Jesus Christus auf der ganzen Welt verbreitet wird, in frohem Gehorsam zum Großen Auftrag“, was sich auf Jesus Aufforderung bezieht, Jünger zu gewinnen.

Die neue Formulierung besagt, das Ziel ist „Christen zu dienen und Gemeinden, indem sie ihre von Gott gegebene Mission entdecken und erfüllen.“

Die 2.300 Wahlberechtigten wiesen zwei Anträge aus dem Plenum ab, die Änderungen einem Komitee zu übergeben.

Führer der Southern Baptist Convention kritisierten die gegnerische Gruppe für diese Änderungen. Der Rev. Russell Moore, ein Dekan an der Southern Baptist Theologischen Hochschule in Louisville, sagte „das repräsentiere die Verfinsterung Christi.“

Aber der Rev. Bob Setzer aus Macon, Ga., Moderator der Cooperative Baptist Gemeinschaft, sagte „Jesus ist gegenwärtig in allem, was wir in CBF denken, tun und sagen und jeder, der dieses Statement anders liest, ist (Jesus) oder uns gegenüber nicht fair.“

## Dave's Reiseweg

Aug 27, Stealing the Mind Bible Conference (Dave) Colorado Community Church Englewood CO (800) 977-2177 €(208) 762-7777

Sep 7, Calvary Chapel Prophecy Conference (TA) 9-10 (Dave, TA) Appleton WI Sep 11 (Dave), (920) 735-1242

Sep 16-18, Amazing Fulfillment of Bible Prophecy (Dave) 2005 Charlotte Prophecy Conference Charlotte NC (800) 937-6638 €(800) 845-2420

Sept 30- Oct 2, Men's Retreat, Wild Horse Canyon (TA) Antelope OR (541) 478-3458 €(541) 383-5097

Sept 30- Oct 2, Believers in Grace Fellowship (Dave) Marion IA (319) 373-3087

Oct 7, 8, 7pm, Prophecy: Peril & Promise (Dave) Texas State University San Marcos TX Calvary Chapel of the Springs (512) 353-7759

Oct 9, Calvary Chapel South Austin (Dave) Austin TX 512-576-5433

Oct 19-21, Winnipeg Prophecy Conference (Dave, TA) Winnipeg MB (204)837-3699

Oct 24-27, Brazilian Prophecy Conference (Dave) Poços de Caldas/MG www.Chamada.com.br 0300-789-5152 (calling from Brazil) 55-51-3241-5050 (calling from U.S.)

Oct 28-30, Igreja Batista Esperança (Dave) São Paulo Brazil 11-5571-9721

## Briefe

TBC, ich möchte mir einen Moment Zeit nehmen, Ihnen vom TBC Kundenservice zu danken. Ich mache viele Bestellungen online und niemand kommt Ihnen nahe. Bei den meisten dauert es drei bis vier Wochen, bis die Lieferung ankommt, bei Ihnen habe ich nie mehr als vier Tage gewartet! Ich freue mich auf meine nächste Bestellung bei Ihnen. Gut gemacht und Dankeschön. RW (CA)

Lieber Dave, danke für ihren letzten TBC Artikel über „Verbraucherchris-

tentum.“ Ich schätze so sehr Ihre offenkundige offene und ehrliche Art (Amen und Amen!). Sie sind ein Kämpfer für die einzige Sache, die zählt – die Wahrheit des Glaubens und Christi Erlösung, Versöhnung, Rechtfertigung – nur durch biblische Standards. RG (WI)

Lieber Dave, eine Zeit lang habe ich mich gefragt, warum Sie so viel Zeit damit verbringen, den Calvinismus zu widerlegen, wenn es so viele andere Probleme in der Kirche gibt. Aber nach meiner gestrigen Erfahrung stelle ich das nicht mehr in Frage. Ich habe für über ein Jahr eine Frauenbibelstudie geleitet. Eine der Frauen ging zu einer Konferenz mit R.C. Sproul und John MacArthur. Sie kam zurück mit CDs und spielte sie in der Gruppe vor. Über Nacht fühlte ich eine Änderung in ihrer Haltung, wie man die Bibel studieren muss (zum Beispiel brauchen wir nicht das Alte Testament um das Neue zu verstehen) und eine Haltung zu den Juden, die mich ernsthaft beunruhigte – nicht ein Hass gegen Israel, sondern dass Israel nicht wirklich wichtig ist.... Ich denke, ich musste die Wirkungen des Calvinismus persönlich verspüren, bevor ich die verheerenden Wirkungen dieser Doktrin erkennen konnte. JS (NJ)

Lieber TBC, es ist gut, gesundes Wissen über Sekten zu haben. Es ist gefährlich, sich nicht der Tricks Satans bewusst zu sein. Noch besser ist es, tief in die Tiefe der Schriften zu graben, damit wir uns weise verhalten mögen, indem wir lernen zu vertrauen und zu gehorchen. JS (WI)

Liebe Freunde, wir arbeiteten mit den Jugendlichen in unserer Gemeinde für ungefähr sechs Monate. Uns wurde gerade mitgeteilt, dass wir nicht länger Jugendleiter sein könnten, weil wir nicht *Leben mit Vision* in unser Sonntags und Mittwochabend Klasse lehren wollen. Ihre Worte der Wahrheit haben geholfen, uns in unserem Empfinden über diese „Strategie zum Gemeindebau“ zu unterstützen, wie unser Pastor behauptet JG (MT)

Lieber Dave, ich bin 92, ein Vermittler [ohne viel] Einkommen. Ich kann nicht

geben, aber ich liebe es Ihren *Berean Call* zu lesen. Ich liebe es auch, Sie zu verteidigen, wann immer irgendwer Sie richtet. MB (CO)

TBC, bitte sehen Sie davon ab, mir irgendwelches Material von Ihrem Dienst zu senden. Sie sind bei der „Diskussion unter Brüdern“ über den Calvinismus zu weit gegangen. Ich bevorzuge den reformierten Glauben über den Ihren. JG (NH)

Lieber Dave, danke sehr für all Ihre Arbeit. Ich bin 77 Jahre alt, alleine, körperbehindert und beinahe arm – aber ich bin zufrieden und glücklich. Ich bin auf meinem Weg nach Hause. Ich wurde katholisch geboren und aufgezogen, und verbrachte sogar sechs Jahre in einem Jesuitenseminar. Aber nun durch Gottes Liebe bin ich ein biblischer Christ. Sie sandten mir *Die Frau und das Tier*. Ich lese es immer wieder und freue mich“! JJ (NJ)

Lieber Dave, ich erhielt gerade ihren neuesten Rundbrief. Ich sehe, die Leute sind auf Ihren Skalp aus. Doch, das macht nichts – denken Sie an Ihre Belohnung im Himmel. Seien Sie Gottes Wort treu... Sie liegen richtig, Alarm zu schlagen. Aber lasst uns aufschauen und unser Bestes für Christus zu geben. Er ist unsere einzige Hoffnung. CV (Australien)

Liebes TBC, Ihr monatliches Magazin ist eine Inspiration für meinen Zellengenossen und mich. Die „Sucher sensitive“, Vision getriebene Bewegung ist in dieses und andere Gefängnisse eingedrungen. Sie mögen denken, dass wir (von allen Leuten) mit dem Bandstacheldraht und 9 Meter hohen Mauern sicher wären vor der Indoktrination durch solchen Irrglauben.... Im dritten Kapitel [von *Leben mit Vision*] zitiert Rick Warren Dr. Bernie Siegel. Mein Zellengenosse fragte den Dozenten, warum Rick Warren einen Mann zitieren würde, der glaubt, dass wir alle „der Christus“ sind. Dann verwendet Rick Jesaja und Hiob als Beispiele für Leben „ohne Vision“ und „ohne Gott zu sein“.... Unser Schlaftsaal Berater sagte der Klasse, nachdem mein Zellengenosse gesprochen hatte, „nun hatte der Teufel seine fünf Minuten gehabt....“ DC (Gefangener, GA)

TBC: Sie testen sorgfältig den letzten Wind der Lehre am reinen Wort Gottes. Ihre Wachsamkeit erfrischt die Heiligen, die die reine Milch des Wortes begehren. Ehre sei Seinem Namen. „Und er zeigte mir einen reinen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der ausging vom Thron Gottes und des Lammes“ Off 22,1. P&MS (CO)

## TBC Notizen

Stimmen vom Berean Call & Gebetsanliegen.

Hier folgt, was jüngst im TBC geschah:

- Die freundliche Stimme von Cheri Peón del Valle, die seit 10 Jahren bei Daves Terminplanung geholfen hat, wird vermisst werden. Sie ist nach Sacramento umgezogen, um ihrer Tochter behilflich zu sein, die an einer seltenen Krankheit leidet. Bitte betet für sie.
- Die Produktion unseres kommenden Videos „Psychologie und die Gemeinde: Kritische Fragen, Entscheidende Antworten“ wird wohl bis Ende September beendet sein. Beten Sie für den Erfolg dieses Projekts.
- Dave und Ruths Tochter Janna hat laut Diagnose Krebs in fortgeschrittenem Stadium und sie bitten um Ihre Gebete für sie.
- Wir kamen neulich von der christlichen Buchhändler Tagung in Denver zurück, wo wir unser flügelgewordenes Verlegen der TBC Bücher einführten. Wir begannen dieses Unterfangen aufgrund der Abneigung großer christlicher Verleger, Daves Schriften zu publizieren. Bitte beten Sie, dass unsere Anstrengungen fruchtbar sein werden, so viele wie möglich zu erreichen wie wir können, die informiert und in der Wahrheit bestärkt werden müssen.

T.A. McMahon Executive Director



## „Kritisches Lob“ ist nicht zu kritisch für die *Renovaré Bibel*

Bedenkt man, dass die *Renovaré Spiritual Formation Studienbibel* die „höhere Kritik“ widerspiegelt (eine Bewegung, in der Intellektuelle die Autorschaft und Authentizität von Teilen der Schrift in Frage stellen – besonders prophetische Passagen – vergleichbar dem gottlosen „Jesus Seminar“) und Terminologie und Methoden des New Age einbaut (unter der Aufmachung von „geistlicher Formung) und dann zusammen mit einer problematische Übersetzung anbietet, wundert man sich, wie genau denn andere christliche Unterstützer ihre Inhalte untersucht haben – oder die Lehrmeinungen von *Renovaré*. Unten befindet sich die Anzeige in der Größe von 2/3 Seiten, prominent herausgebracht nahe der Verlegerrubrik auf Seite 6 der Juli 2005 Ausgabe von *Christianity Today*. Obgleich das *Renovaré Logo* unten in der Anzeige auftaucht, ist es interessant zu erwähnen, dass, der Verlag (nirgendwo erwähnt) in der Tat Harper Collins ist (der übrigens auch Die Satanische Bibel von Anton La Vey publiziert). Harper Collins ist Besitzer von Zondervan, dem größten „christlichen“ Verlagshaus, das jüngst eine Partnerschaft mit *Youth Specialties* einging, um Material für die *Emerging Church Bewegung* zu schaffen – welche ihrerseits ein Hauptimporteur und –exporteur von katholischer mystischer Überlieferung ist, und was den Evangelikalen als „Vintage – Weinlese“ Glaube oder „authentische“ Christenheit vermarktet wird.

### Folgende populäre christliche Autoren unterstützen die *Renovaré Bibel*

„Die *Renovaré Spiritual Formation Bibel* ... ist unerreicht, und als klassisches Werk biblischer Theologie erfüllt mit einem seelsorgerlichen Herz.“

– BRENNAN MANNING, Autor von *The Ragamuffin Gospel – Das Gassenkind* Evangelium [unterstützt von Eugene Peterson und Max Lucado; Manning ist ein ehemaliger Franziskaner Priester].

„Diese Bibel wird sehr benötigt“

– TONY CAMPOLO, Author von *Speaking My Mind...* [akzeptiert Heirat von Homosexuellen, tritt für eine vergleichbare „weiche“ Sichtweise von Römern ein wie Eugen Petersons *The Message*].

„Mit großem Enthusiasmus, öffne ich *The Renovaré Spiritual Formation Bibel*. Man hätte kein besseres Team haben können, um sie zusammenzustellen.“

– MAX LUCADO, [produktiver Autor, Pastor, Oak Hills Church, Unterzeichner der zweiten Erklärung von Evangelikale und Katholiken Gemeinsam].

„Diese Bibel hilft uns, dass wir vertrauten Umgang mit Gott begehren, nicht nur die typischen Fakten und Kenntnisse haben.“

– DAN KIMBALL, Autor von *The Emerging Church* [mit Beiträgen von Rick Warren und Brian McLaren], und Pastor der Vintage Faith Church.

„...die Bibel, die geistlich den meisten Eindruck in unserer Zeit hinterlässt.“

– JOHN ORTBERG, Lehrpastor, Menlo Park Presbyterian Church, Autor von *Wenn du auf Wasser gehen möchtest...* [unterstützt durch Dallas Willard, ein früherer Lehrpastor in Willow Creek, Ortberg hat einen Doktor in klinischer Psychologie von Fuller]

„[Ein] hervorragendes Hilfsmittel... Christen vieler verschiedener Traditionen werden dieses ökumenische Hilfsmittel schätzen, das der geistlichen Erneuerung hingegeben ist.“

– PUBLISHERS WEEKLY [diese säkulare Wirtschaftszeitung ist politisch und religiös „korrekt“].

SPEZIELLE BESONDERHEITEN DER ANZEIGE: „Die Bibel, wie sie gemeint war [braucht Gott unsere Hilfe?] – „Ein neuer Ansatz zur Schrift“ [aus katholischer, mystischer Überlieferung?] – Abhandlungen über das „Leben mit Gott“ [Wo ist der Unterschied zum Universalismus?] – „Anmerkungen für jedes Buch und jeden Absatz aus einem geistlichen Formungs- Ansatz“ [welche Art von ‚Formung‘ bleibt, nachdem 1 Mose 1-11 als eine Ansammlung von Mythen und Folklore verworfen wurde, weitergereicht als mündliche Überlieferung? Welche ‚Formung‘ geschieht, wenn prophetische Passagen gezielt bereinigt werden und die Gottheit Christi beeinträchtigt wird?] – Die letzten drei Punkte (in Feindruck unterhalb des Randes der Anzeige): „Die NRSV [Bibel]: Die meist Akzeptierte“ [von wem?] – „Die Genaueste [nach welchem Maßstab?] – „Die Ökumenischste“ [Bingo! Hier liegen die Werbetexter richtig.]

### Ein Blick auf die „Geistliche Formung“ des *Renovaré* Herausgeberteams.

**RICHARD FOSTER** [Auszug aus Ray Yungens Brief, „Richard Foster: Fördern des östlichen Mystizismus durch Stellvertretung“]: „Richard Foster befürwortet eine Gebetsbewegung, die in der Tat nachweislich starke Verbindungen zum östlichen Mystizismus hat... Zu verkünden, in jeder Hinsicht evangelikal zu sein, aber zu sagen, Thomas Merton versuchte das Volk Gottes aufzuwecken‘ ist ein ungeheuer großer Widerspruch. Es ist ein Oxymoron zu versuchen, biblischen Evangelikalismus und Thomas Merton über einen Kamm zu scheren... Die Tatsache, dass Foster Merton 13 mal in seiner letzten Ausgabe von *Celebration of Disziplin – Feier der Disziplin* zitiert, ist nur ein weiterer Beweis, dass er in der Tat den Lehrmeinungen von Merton anhängt... Dass Thomas Merton und Henri Nouwen das ‚Göttliche‘ in

jeder Person mystisch erkennen, macht sie daher in der Tat zu New Agern.... Foster fördert östlichen Mystizismus durch Stellvertretung.“ [Yungens Buch, *A Time of Departing* kann von TBC bezogen werden].

**DALLAS WILLARD:** Während eine Rollenspiels im Unterricht wurde folgende Frage an Willard gestellt. [Hypothetischer Sucher:] „Ich ringe immer noch mit der Frage, wie ich jene ansehen soll, die andere Anschauungen haben. Ich bin nicht sicher, dass ich bereit bin, sie als falsch zu verdammen. Ich kenne einige sehr gute Buddhisten. Was ist ihr Schicksal?“ [Willard:] „Ich möchte sie zu Römer 2,6-10 mitnehmen: ‚[Gott], der jedem vergelten wird nach seinen Werken: denen nämlich, die mit Ausdauer im Wirken des Guten Herrlichkeit, Ehre und Unvergänglichkeit erstreben, ewiges Leben; denen aber, die selbstsüchtig und der Wahrheit ungehorsam sind, dagegen der Ungerechtigkeit gehorchen, Grimm und Zorn! (Röm 2,6-8). Was Paulus klar sagt ist, dass wenn jemand es wert ist, gerettet zu werden, wird er gerettet.... Ich stehe niemandem im Wege, den Gott retten möchte.... Es ist möglich für jemanden, der Jesus nicht kennt, gerettet zu werden.“ [“A Conversation with Dallas Willard,” *Cutting Edge*, Winter 2001, Vol. 5 No. 1]

**EUGENE PETERSON:** „Die Bedeutung von Gedichten und Romanen ist, dass das christliche Leben die Verwendung der Vorstellungskraft einbezieht, nach allem gehen wir hier mit dem Unsichtbaren um. Und die Vorstellungskraft ist unser Training, um mit dem Unsichtbaren umzugehen, Verbindungen herzustellen.... Ich möchte Theologie oder Exegese nicht wegtun oder verunglimpfen, aber unsere Hauptverbündeten in diesem Geschäft sind die Künstler.... Warum verbringen Leute so viel Zeit mit dem Studium der Bibel? Wie viel müssen Sie wissen? Wir investieren all diese Zeit darin, den Text zu verstehen, der ein Eigenleben hat und wir denken, wir seien frömmere und geistlicher, wenn wir es tun.... (Christen) sollten sie weniger studieren, nicht mehr. Sie sollten nur gerade so viel tun, um Gott Beachtung zu schenken.... Ich bin überhaupt nicht zufrieden, dass Bibelstudien so viel Bedeutung zugemessen wird, als ob es eine Art spezielle Sache wäre, die Christen tun, und je mehr sie es tun, um so besser.“ [“A Conversation with Eugene Peterson,” *Mars Hill Review*, Fall 1995, Issue No. 3: pgs 73-90]

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Bitte besuchen Sie unseren Online Shopping Bereich bei <http://thebereancall.org/> um dort unseren vollständigen Katalog anzuschauen.

**Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.**